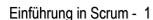


Agile Softwareentwicklung mit Scrum

Einführung und Überblick zum agilen Softwareentwicklungsprozess Scrum

März 2006 Robert Schmelzer, DI(FH) E-Mail: robert@schmelzer.cc Web: http://www.schmelzer.cc



Einleitung

- Entwickelt von
 - Ken Schwaber
 - Jeff Sutherland

- Foliensatz basierend auf:
 - Agile Project Management with Scrum, Ken Schwaber, Microsoft Press, 2003



Grundideen

- Iterativer und schrittweiser Prozess
- adaptierbare Projektziele und –planung
- Integration aller Projektinteressierten
- laufende empirische Projektkontrolle
- Mitbestimmung des Teams
- Schutz des Teams vor äußeren Einflüssen
- einfache Rollendefinition

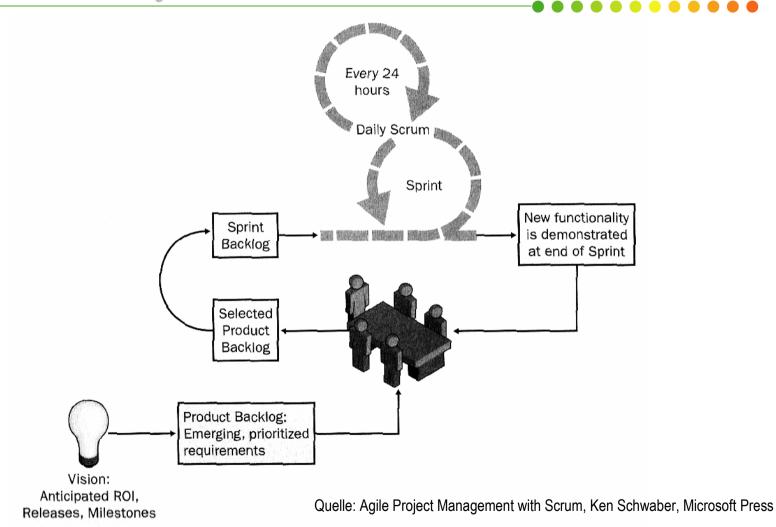


Rollen im Projekt

- Scrum Master
 - überwacht den Prozess
 - organisiert Arbeitsumgebung f
 ür das Team
- Product Owner
 - legt Entwicklungsprioritäten fest
 - ist inhaltlich f
 ür das Projekt verantwortlich
- Team
 - entwickelt und testet Software
 - schätzt Entwicklungsaufwände
 - verpflichtet sich selbst seinen Zielen



Phasen im Projekt 1/2





Phasen im Projekt 2/2

- 1) Definition einer gemeinsamen Vision
- 2) Erstellen des Produkt Backlog
- 3) Durchführen von Sprints
- 4) laufende Adaption des Produkt Backlog
- 5) Wiederholung der Schritte 3 und 4
- 6) Projektabschluss



Die Vision

Die Vision soll das Projekt Thema eingrenzen ohne zu spezifizieren.

Alle vom Projekt betroffenen Personen (Stakeholder) sollen der Vision zustimmen.

"Wir bauen einen Dom!"



Das Produkt Backlog

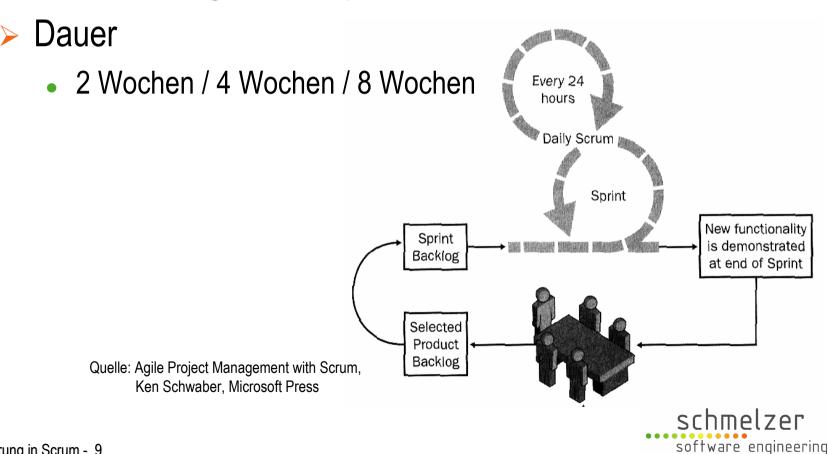
- Liste der Anforderungen an das Projekt
- Priorisierung aus Sicht des Produkt Owner
- Änderbar vom Produkt Owner
 - Änderungen nur bei nicht realisierten Anforderungen möglich

Kanalisiert alle Anforderungen der Stakeholder



Der Sprint

Das Ergebnis eines Sprint soll eine nutzbare Verbesserung des Endproduktes sein!



Der Sprint

- Sprint Planung
- Erstellung des Sprint Backlogs
- 3. Tägliches Scrum Meeting (Daily Scrum)
- Tägliches Aktualisieren des Sprint Backlog
- Gemeinsame Arbeit
- 6. Schritte 3-5 bis zum Sprint Ende wiederholen
- 7. Ergebnispräsentation (Sprint Review)
- 8. Sprint Supervision (Sprint Retrospective)



Die Sprint Planung

- Auswahl der Backlog Einträge für den aktuellen Sprint (gemeinsam mit Produkt Owner)
- Das Team bestimmt die Menge der zu bewältigenden Arbeit (Commitment)
- Verfeinerung zum Sprint Backlog durch das Team

Wichtig: Das Sprint Backlog kann während des Sprints nicht verändert werden!

software engineering

Sprint - täglich

- Tägliches Scrum Treffen (Daily Scrum)
 - jedes Teammitglied berichtet über
 - Ergebnis der letzten 24 Stunden
 - Planung der nächsten 24 Stunden
 - Blockaden bei der Arbeit
- Täglich wird der Sprint Backlog aktualisiert
 - Wieviel Aufwand wurde für die Erreichung der Ziele bereits verwendet?
 - Wieviel Aufwand ist f
 ür die Erreichung der Ziele noch n
 ötig?



Sprint - Ende

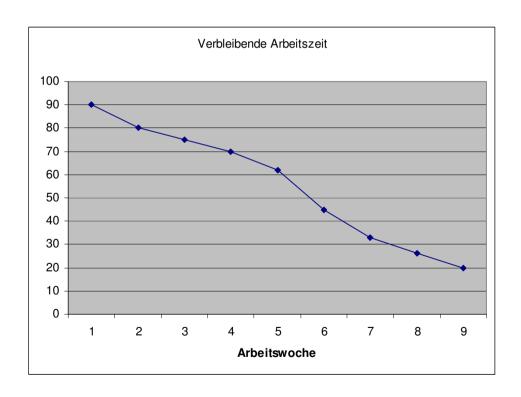
- Demonstration der neuen Funktionalität
 - Jeder kann daran teilnehmen!

- Supervision (teamintern)
 - Was ist gut gelaufen?
 - Was ist schlecht gelaufen?
 - Was wollen wir besser machen?
 - Wie gut haben unsere Schätzungen gestimmt?



Projektüberwachung

- Projektfortschritt wird dokumentiert im
 - Sprint Backlog
 - Produkt Backlog
- Darstellung als Burndown Chart





Referenzen, weiterführende Literatur

- Foliensatz basierend auf:
 - Agile Project Management with Scrum, Ken Schwaber, Microsoft Press, 2003
- weitere Quellen
 - http://www.controlchaos.com
 - http://www.scrumallicance.org
 - http://jeffsutherland.com

